

Nachhaltigkeitserklärung

Global Register of Migratory Species – Weltregister wandernder Tierarten

www.groms.de

Was uns wichtig ist

Wir stellen Informationen zu wandernden Tierarten in einer Datenbank zusammen. Nicht nur Menschen, auch Tiere überqueren internationale Grenzen. Noch mehr als die Menschen, die im Urlaub intakte Natur vorfinden möchten, um sich zu erholen, haben die wandernden Tiere ein „Naturrecht“ darauf, am Ende ihrer Reise ihr angestammtes Brut- oder Überwinterungsgebiet intakt und funktionsfähig vorzufinden.

Unter „Nachhaltigem Tourismus“ verstehen wir Tourismus, der auch die Lebensansprüche von Tieren ausreichend berücksichtigt. Insbesondere gilt es zu vermeiden, dass naturnahe Lebensräume aus „Liebe zur Natur“ oder dem Wunsch nach sportlicher Betätigung im Freien über Gebühr beeinträchtigt werden. Hierzu gehören etwa Wandern und Klettern in Brutgebieten seltener Tiere, die Anlage von Golfplätzen in empfindlichen Ökosystemen oder Walbeobachtungen ohne Einhaltung von Mindestabständen. Wandernde Tierarten, die oft tausende Kilometer über mehrere Kontinente hinweg zurücklegen, sollen nach ihrer kräftezehrenden Reise ihre angestammten Brut- und Rastgebiete unversehrt wiederfinden!

Was wir tun

Durch Bereitstellung von Informationen und insbesondere Kartenmaterial im Internet sowie auf CD können sich sowohl Touristen als auch Veranstalter und Bauherren über die vor Ort vorkommenden Tierarten und ihre Ansprüche informieren. Hierzu arbeiten wir mit der Bonner Konvention (www.cms.int) und dem Zoologischen Forschungsinstitut Museum Koenig (<http://www.museumkoenig.uni-bonn.de/>) zusammen. Das GROMS-Informationssystem soll Entscheidungshilfen und Hintergrundinformationen im Weltmaßstab liefern, die ergänzend zu den lokalen Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Entwicklungen vor Ort genutzt werden sollten.

Neben unserer Webseite www.groms.de bieten wir rechtzeitig zum Reisepavillon ein Online-Umweltmonitoring an, mit dem Reisende ihre Beobachtungen durch Fotos dokumentieren und auf dem Kartenserver unseres Kooperationspartners terrestris veröffentlichen können (<http://www.terrestris.de/monitor/welcome.php>)

Was wir weiter vorhaben

Wir wollen unser Informationsangebot durch Verarbeitung präziserer Daten verbessern – etwa durch Aufnahme von Satellitendaten. Hierzu suchen wir Partner aus allen Gesellschaftsbereichen, die uns bei dieser Aufgabe nicht zuletzt auch finanziell unterstützen.

Bonn, im Februar 2004